

Tellington Seminar



von Katharina Aberle

A) Beginn wie?



⇒ Wir werden trainiert die richtigen Antworten zu haben

- In unserem Leben gibt es viele richtige Antworten.
- glaubt man die richtige Antwort zu haben schränkt man sich selber ein → man sucht nicht nach neuen Wegen
 - ⦿ es gibt nicht viele falsche Antworten
 - ⦿ funktioniert etwas nicht hat es möglicher Weise zu diesem Zeitpunkt mit diesem Tier nicht funktioniert = „Oh interessant“

⇒ Beobachten → was an diesem Verhalten macht mich denken, daß ...

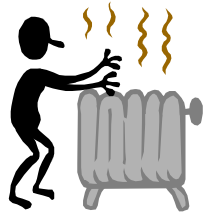
⇒ Informationen sammeln

⇒ Vom Tier abhängig beginnen

B)

I. Anfassen -

Wärme/Kälte spüren



II. **Calming signals** wie blinzeln /Einrahmen (Daumen in Halsband....)

III. Touches

- Pythonheber
- Muscheltouch
- Liegender Leopard
- Wolkenleopard
- Die jeweiligen **Kombinationstouches**
- **Maultouches** (Daumen in Halsband, Hand rückt unter Kinn und die andere arbeitet)

➤ **BLEIBENDE VERÄNDERUNGEN IM NERVENSYSTEM**

IV. NICHT AM KÖRPER ARBEITEN – MIT DEM KÖRPER ARBEITEN

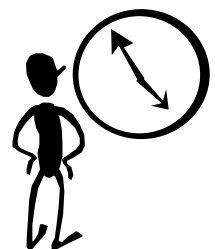
V. Urzeigersinn

Die meisten arbeiten mit dem Uhrzeigersinn, dies ist außerdem angenehmer
- nur 20% arbeiten dagegen.

Linkshänder haben die Tendenz gegen den Uhrzeigersinn zu arbeiten.

Es gibt anscheinend eine Ordnung im Universum, die dem Uhrzeigersinn entspricht

- ⊙ Elektronen in Atomen
- ⊙ Weltallbegegnungen



VI. 1 ¼ Kreise weil es sich besser anfühlt

VII.

T-Shirt: Man spürt es beim Anziehen – dann nicht mehr (ignorieren es);
außer jemand erinnert uns daran. Bei **Geräuschen** ist es ähnlich ...



auch bei den **Touches** ist es so ...

nach einem Kreis fragt sich Nervensystem: was ist das? ⇒ nach 1 ½ Kreisen alter Hut



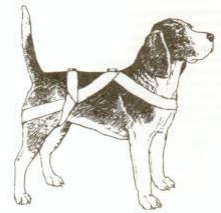
VIII. Atmen

1. An Ausatmen denken
2. Übung mit Bauch (Brust Mitte)

IX.

A) Körperbandage

- hebt das Körpergefühl
- hilft Körperteile zusammenzuhalten (HD)
- Sicherheit steigt
- Balance verbessert sich
- unterbricht Instinktantwort – hilft bei reaktiven Verhalten:
 - Bellen
 - herumziehen
 - Furcht
 - bei allem wo Hund plötzlich aufhört zu denken



⇒ Raum zum Denken entsteht

- Autokrankheit
- alter Hund
- wenn sich Hund immer anschlägt
- Angst vor Geräuschen (Gewitter, Feuerwerke,...)
- Angst berührt zu werden
- Konzentrationssteigerung
- um Gangbild zu verbessern (nicht zu lange wegen der Gefahr eines Muskelkaters) – je größer die Veränderung desto kürzer

B) T-Shirt

Im Gegensatz zur Körperbandage kann man die Tiere damit alleine lassen.

- Wenn Bandage zuviel
- nach Operation
- bei Verlassensangst.

Die Dauer ist situations- und hundeabhängig.

X. Menschenübungen

- ⊙ Hand auf gegenüberliegende Schulter - Knie (Oberschenkel) zu den abgewinkelten Ellbogen.
- ⊙ Hand zur gegenüberliegenden Ferse (hinten)
- ⊙ Hände überkreuzen – Handfläche zusammenführen (Daumen nach unten) – Finger verschränken - Hände in Halbbogen zum Kinn führen und das Kinn auflegen

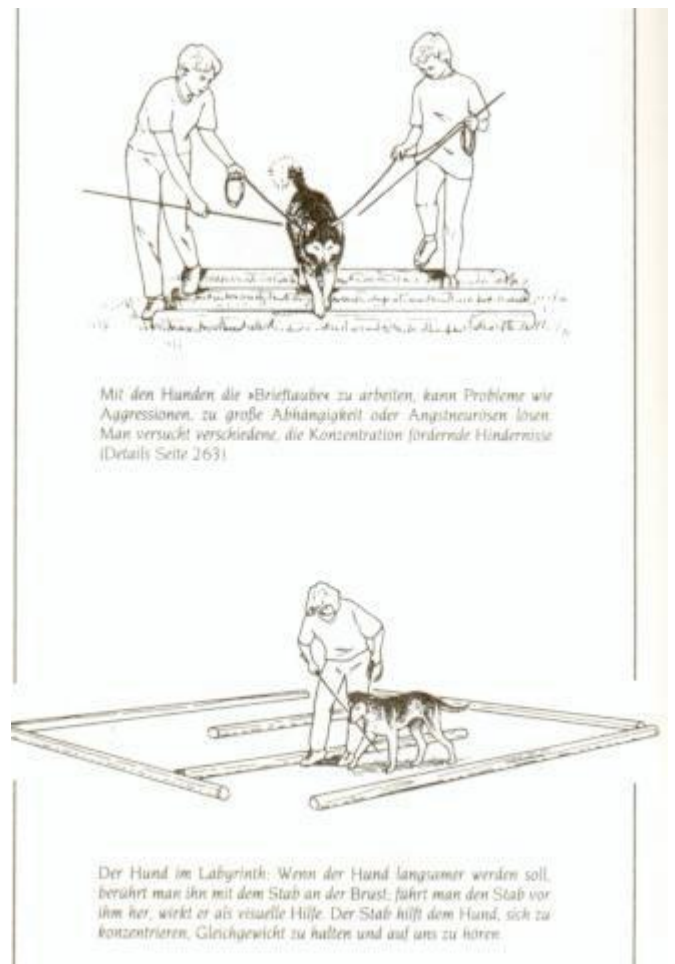
XI. Touches

- Haargleiten
- Affe
- Lama
- Zickzack

XII Bodenarbeit

XIII. Halti anlegen

- ⊙ Touch
- ⊙ Schnauze nehmen
- ⊙ elastisches Band über Schnauze
- ⊙ elastisches Band als Gesichtsbandage (genügt oft allein)
- ⊙ Halti von unten rauf geben und Verschluss mit beiden Fingern halten – damit es nicht knackt.
- ⊙ eventuell mit Leckerli durchlocken
- ⊙ AUSATMEN



XIV. a. Körperseil

b. Arbeit mit Halti und Körperseil

2 Personen (geeignet um jeweils den Hund vom anderen weg zu bringen)



c. Haltiarbeit

wenn er körperlich aus der Balance ist (wenn ich ihn immer auf Dauerzug habe)

auch wenn seelisch und geistig aus der Balance

Achtung! Wenn man Leine unter Maul durchführt läuft man Gefahr aus der Balance zu kommen oder sich über den Hund zu beugen.

- ⊙ HANDGELENKE LOCKER-> SIGNALE MIT WEICHER HAND (HALTI LOCKER LASSEN!)
- ⊙ MUSKEL IM RÜCKEN NICHT IM ARM VERWENDEN! Kraft vom Rücken
- ⊙ IN KOPFHÖHE BLEIBEN
- ⊙ DAUMEN KNICKEN WIE ZELT

- Generell ist es wichtig für die Feinmotorik, dass die Leine locker zwischen Daumen und Zeigefinger gehalten wird, wobei der Daumen Richtung Kopf zeigt.
- Körper bei Kopf (bearendendes Flußufer. das Form vorraibt). damit ist

XV. Bodenarbeit

XVI. Menschenübungen

a. unbeugsamer Arm

(Wasser durch Beine, Körper, Arm -> alle werden nassgespritzt + atmen)

- ⊙ Arm runterdrücken
- ⊙ aus der Balance bringen

b. Tai qui – Übung

- ⊙ Händestoßen = Handgelenkinnenseite (führt) mit Handgelenkaußenseite in Berührung

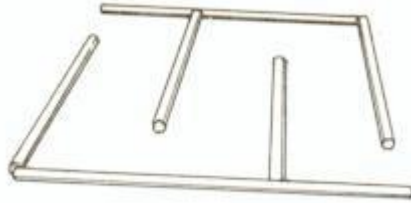
langsam ist effektiver als schnell (rausfinden ob man besser folgen oder besser führen kann)

Atmen + Augen soft (nicht fokussiert) –

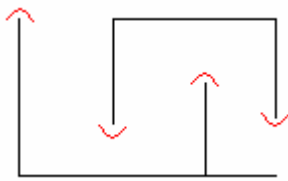
⇒ dasselbe gilt auch wenn man den Hund an der Leine hat

c. Worte wie „Nicht“ nicht sagen oder denken

d. Einrahmen



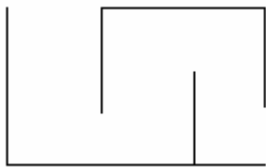
XVII. Labyrinth



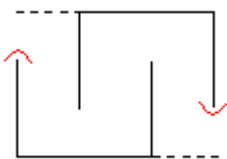
in den Wendungen lernt das Tier
in den Geraden verarbeitet es
je langsamer desto mehr in Balance
(bei schnell müssen sie nicht so ausbalanciert sein)



Türen an gegenüberliegenden Enden



bei Demonstrationen ist es wichtig, daß die langen Seiten auf das Publikum zeigen (da sehen sie mehr)



Muß ich ein Labyrinth weiter machen denke ich die Stangen weiter oder nehme ein Klebeband o. ä. um die erste und die letzte Wendung nicht zu missen.

Die Labyrintharbeit hilft auch Menschen, wenn sie

- ⊙ mit ihren Hunden
- ⊙ allein
- ⊙ oder mit Fingern auf Blatt durch das Labyrinth gehen.



Es ist auch möglich sich das Labyrinth klar vorzustellen um den Hund durchzuführen.

Wenn man den Hund immer nur auf einer Seite führt bringt man ihn und uns aus der Balance.

XVIII. Alte Tiere – Wunden – post OP

Touches allgemein: Schmerzen werden weniger
Schwellungen weniger (Touch mit Eis oder kaltem Lappen)
Entzündung besser
Prellung besser
Angst weniger
Verklebungen besser
Trauma besser
Allergien (kaltes Tuch darüber mit Waschbärentouch)

Muscheltouch

Pythonheber: vor allem gegen Krämpfe -> Phase des Haltens ist da sehr wichtig
Wärmepolster dazwischen (Wärmere Hand ist schon toll)

Muscheltouch mit Heber

Verbundene Touches:

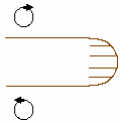
Ohrenarbeit (immer wenn gesundheitliches Problem)

Die Touches am Ohr sollten nicht zu schnell sein!

- ⊙ Bei Verdauungsproblemen und Atmungsproblemen -> 3E (um Ohrbasis)
➔ Waschbärtouch um Ohrbasis
- ⊙ wenn Ohr kalt, klebrig und steif -> von Basis bis Spitze ausstreichen
- ⊙ für allgemeines Wohlbefinden -> ganzes Ohr von Basis bis Spitze ausstreichen
(event. mit einer Handbasis unterstützen)

- ⦿ Notfall und Schock → ausnahmsweise schneller und event. stärker bis Tierarzt kommt. (Da sich die Vitalzeichen ändern, kann man je nach Bedarf langsam oder schnell den Ohrentouch machen.) Vor Ankunft des Tierarztes aufhören, weil sich Vitalzeichen verändern und Tierarzt keine ordentliche Diagnose machen kann.
- ⦿ Nach OPs zum Aufwachen, nicht aber vor einer Narkose!

Schildkrötentouch



wie zwei Muscheltouches (bei Bein)

Tarantulatouch

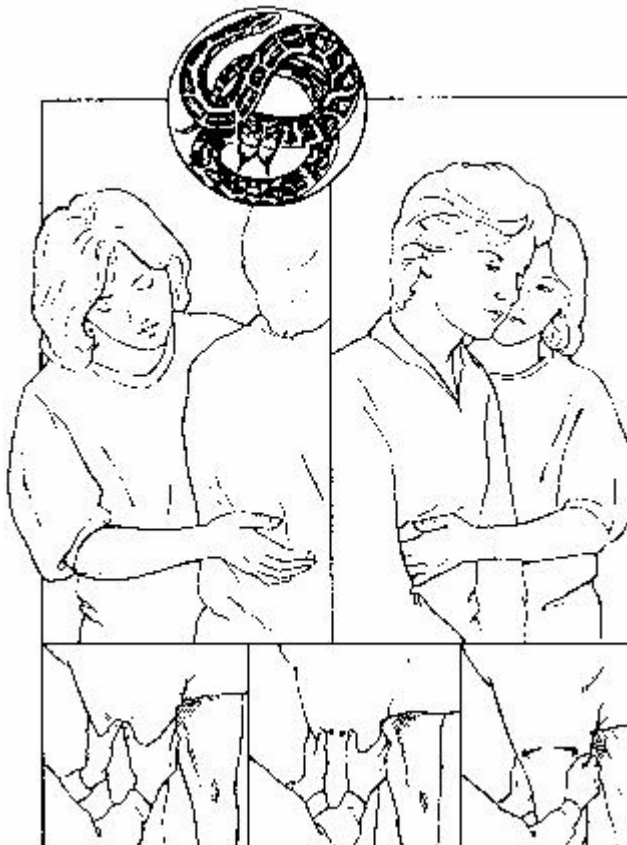
verbindet Körper
hilft bei körperlichen Problemen → weckt auf und beruhigt

Haargleiten

zwischen Zeigefinger und Daumen ausstreichen

Schweifarbeit

Pythonheber:





Der Hundeführer nimmt hier den Waschbär-TTouche für die Arbeit an dem Ballen der Pfoten. Da dieser Bereich sehr empfindlich sein kann, muß man vorsichtig beginnen. Man fängt besser in einem weniger empfindlichen Bereich an und arbeitet sich so an die Füge heran. Auf diese Weise wird der Hund besser darauf vorbereitet, seine Pfoten zu entspannen. Dieser Arbeit ist besonders hilfreich für ältere Hunde mit Herzproblemen.



Man hebt die entspannte Rute des Hundes hoch und läßt die Hand, die gegen den Lini seines Körpers folgend – mit einer Serie von Zittern, Innehalten, Zittern, Innehalten – in Richtung Schwanzende gleiten, wobei jedes Zittern / Innehalten vier bis sechs Sekunden dauern sollte. Man hält den Hund am Halsband fest, damit sein Körper gerade bleibt.

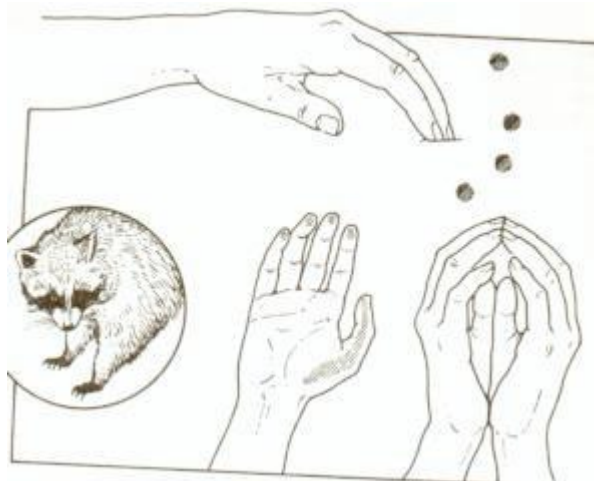


Wenn es notwendig ist, kann man auch an einem Hund arbeiten, wenn er liegt. Für einige nervöse Hunde kann das bedrohlich sein, man muß sie also liebevoll aber fest, mit der rechten Hand ruhighalten, während die linke die Kreise macht. Wenn ein Hund alternativ oder unentschieden ist, kann er versuchen, zu lachen oder aufzustöhnen, und es kann eine paar Sitzungen dauern, bis er gelernt hat, sich zu konzentrieren und zu entspannen.



Dieser Hund hat sich durch die Behandlung mit dem »Wellern«-Leopardis an seinem Vorderlauf entspannt. Wichtig ist, das Bein mit der linken Hand zu stützen, so daß der TTouche an seiner Schulter und seinem Bein bis hinunter zu seiner Pfote angewandt werden kann. Mit beiden Händen kann man die Schulter sanft bewegen, nach vorne, hinten, zurück, nach unten und in ungerichteter Reihenfolge. Diese Bewegung sollte nicht als Streckübung gesehen werden, sondern Entspannung fördern und die Bewegungsspanne erweitern.

Waschbärtouch:



Wolkenleopard:

